

PM Die Linke lehnt Einsparungen bei Spielplätzen ab

Die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Wesel kritisiert die vollständige Streichung der Mittel für die Spielplätze im Haushalt 2024 scharf. Dem Jugendhilfeausschuss lagen die Berichte des familienorientierten Suchthilfe-Zentrums Wesel und des Jugendzentrums Karo vor. Darin wird Mediensucht als zunehmendes Problem geschildert und es werden immer noch massive Auswirkungen der Beschränkungen der Coronazeit bei Kindern und Jugendlichen beschrieben. „In dieser Situation die Mittel für die Erhaltung der Spielplätze zu streichen, geht in die völlig falsche Richtung. Gerade Spielen im Freien und Treffen mit Gleichaltrigen sind jetzt wichtig.“, erklärt die Sprecherin der Fraktion Barbara Wagner. Außerdem haben wir vor Jahren schon schlechte Erfahrungen mit solchen Maßnahmen gemacht. Die Attraktivität der Spielplätze leidet und anschließend wird es noch teurer.“

Für ihren Redebeitrag erhielt Barbara Wagner in der Sitzung Zustimmung und Applaus von anderen Ausschussmitgliedern. Trotzdem haben alle Mitglieder von CDU, SPD und FDP sich der Fraktionsdisziplin gebeugt und damit die Kürzungen beschlossen.